„Kein Grund für Schwarzmalerei für junge Menschen"

28.08.20 | Berlin

„Kein Grund für Schwarzmalerei für junge Menschen"

Vor dem Beginn des Ausbildungsjahres: Christian Amsinck sieht noch viele Chancen

„Für Schwarzmalerei auf dem Ausbildungsmarkt gibt es überhaupt keinen Grund", sagte UVB-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck. Mehr als 6.300 betriebliche Lehrstellen in Berlin und fast 6.100 in Brandenburg seien zum Start des Ausbildungsjahres noch unbesetzt.

"Für die Betriebe geht es um ihre wirtschaftliche Zukunft"

"Die Unternehmen arbeiten hart daran, den Rückstand bei den Einstellungen aufzuholen, nachdem im März und April keine Vermittlungen stattfinden konnten. Zuletzt ist das Stellenangebot schon deutlich gestiegen", stellte er fest. Für die Betriebe gehe es um nichts weniger als um ihre wirtschaftliche Zukunft.

"Ich bin mir sicher, dass sehr viele junge Menschen, die heute noch keinen Vertrag in der Tasche haben, von den Jugendberufsagenturen ein Angebot bekommen werden. Denn in den Branchen, die von der Pandemie weniger oder kaum betroffen sind, ist die Ausbildungsbereitschaft der Firmen unverändert hoch."

Breites Ausbildungsangebot auf www.uvb-online.de

Für die jungen Menschen, ihre Eltern und die Lehrkräfte an den Schulen komme es nun darauf an, die vielen Angebote auch zu nutzen und Initiative an den Tag zu legen. Amsinck verwies auf das Angebot unter www.uvb-online.de, wo die UVB-Mitgliedsverbände zeigen, in welchen Berufsfeldern es noch Möglichkeiten und Perspektiven gibt.

"Mit wenigen Klicks kann man sich hier eine gute Zukunft sichern. Auch die Bundesagentur für Arbeit und die Kammern sind in Sachen Beratung und Vermittlung aktiv. Zudem gibt es auch nach dem 1. September noch alle Möglichkeiten, eine Lehrstelle zu finden.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema Ausbildung

Hauptgeschäftsführer

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:
+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] uvb-online.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF